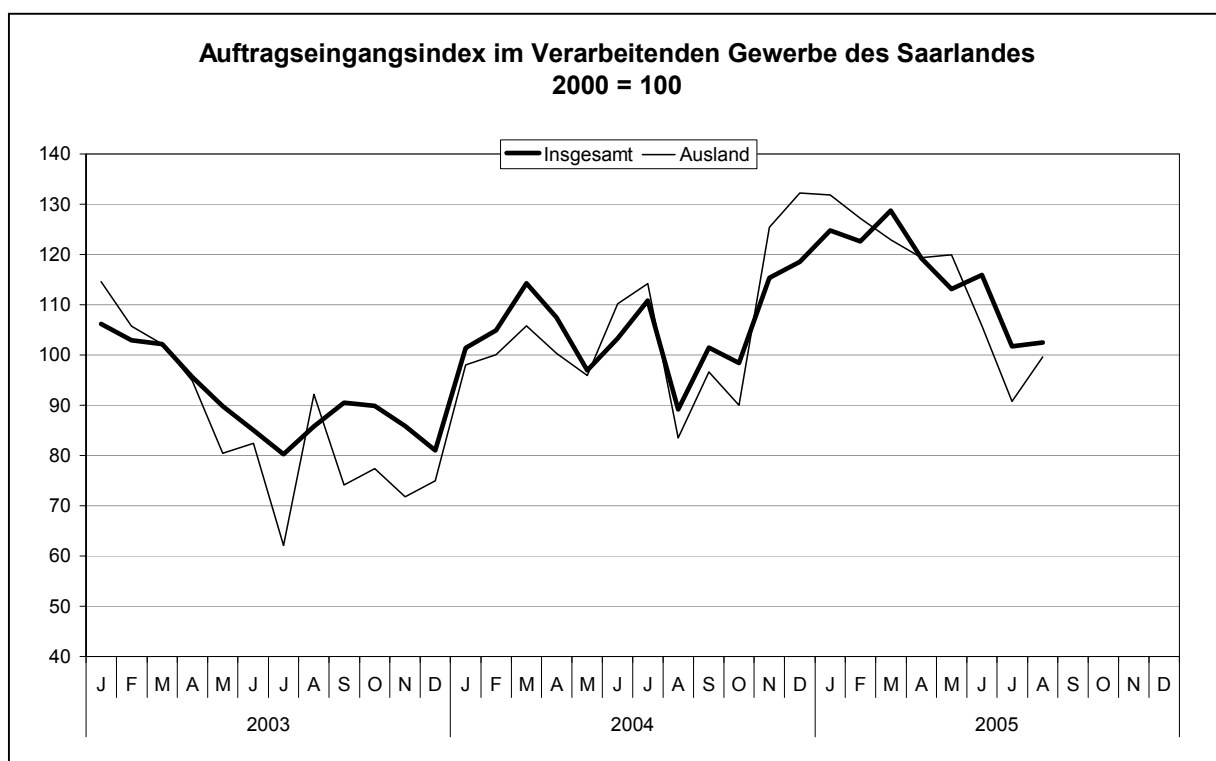


Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden im August 2005



Ausgegeben im Oktober 2005

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2005.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen

Mit der Verordnung (EG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 ist eine aktualisierte Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) veröffentlicht worden, die ab Anfang 2003 in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union in amtlichen Statistiken, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten, anzuwenden ist. In Deutschland geschieht das in Form der für nationale Zwecke tiefer untergliederten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

NACE Rev. 1.1 und WZ 2003 stellen lediglich behutsam aktualisierte Fassungen der bisher geltenden Wirtschaftszweikklassifikationen (NACE Rev. 1, WZ 93) dar. Die neuen Wirtschaftszweiggliederungen enthalten vor allem vorsichtige Anpassungen an technische und ökonomische Veränderungen, insbesondere an die Deregulierung auf verschiedenen Märkten, tragen in einigen Bereichen aber auch dem veränderten Informationsbedarf, etwa zur Abbildung der modernen Informationstechnik, Rechnung. Die Erläuterungen zu den Unterteilungen der WZ 2003 wurden zum Teil umfassend aktualisiert und erweitert.

Die Gliederung der WZ 2003 steht im Internet als PDF-Datei unter <http://www.destatis.de/allg/d/klassif/wz2003.htm> als Download kostenlos zur Verfügung. Eine Fassung im Excel-Format kann im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes online als Download erworben werden (<http://www.destatis.de/shop>). Dort stehen als Hilfsmittel für die Anwendung der WZ 2003 auch ein Umsteigeschlüssel zur WZ 93 und ein alphabetisches Stichwortverzeichnis mit etwa 33 000 tätigkeitsbezogenen, institutionellen und anderen Begriffen zur Verfügung.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1 181), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2 867),
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3 322).

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik. Sie stellen eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen, der Verbände, Kammern und anderer Institutionen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik dar. Ferner geben die Energiedaten Anhaltspunkte für den Bedarf an Brennstoffen und an Elektrizität und bilden damit eine wichtige Grundlage für Entscheidungen im Hinblick auf eine kontinuierliche Energieversorgung im bedeutendsten Bereich der Wirtschaft.

Systematik

Die Ergebnisse der Monatsberichte für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) erhoben und aufbereitet.

Eine Kurzfassung der WZ 2003 für die Abschnitte C und D der Klassifikation der Wirtschaftszweige sowie eine Zuordnung der einzelnen Wirtschaftszweige (4-Steller) zu den neu definierten Wirtschaftshauptgruppen:

- A = Vorleistungsgüterproduzenten
- B = Investitionsgüterproduzenten
- GG = Gebrauchsgüterproduzenten
- VG = Verbrauchsgüterproduzenten
- EN = Energie

können auf Anfrage kostenlos beim Statistischen Landesamt bezogen werden.

In dieser Übersicht sind auch alle WZ - 4-Steller gekennzeichnet, für die das Merkmal Auftragseingang erhoben wird.

Berichtskreis, Ausnahmen von der Erfassungsgrenze

Der Berichtskreis umfasst die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

- 14.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g
- 14.21 Gewinnung von Kies und Sand
- 15.20 Fischverarbeitung
- 15.31 Verarbeitung von Kartoffeln
- 15.32 Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
- 15.33 Verarbeitung von Obst und Gemüse a.n.g
- 15.71 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 15.72 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 15.91 Herstellung von Spirituosen
- 15.92 Herstellung von Alkohol
- 15.97 Herstellung von Malz
- 15.98 Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
- 26.63 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Für den Wirtschaftszweig 20.10 "Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke" gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 Kubikmeter Rohholz (im Festmaß).

Methodische Erläuterungen

Darstellung der Ergebnisse:

Die den Ergebnissen zu Grunde liegende Darstellungseinheit ist der **Betrieb** als örtliche Einheit, im Unterschied zum **Unternehmen** als rechtliche Einheit, das aus mehreren Betrieben bestehen kann.

Der einzelne Betrieb sowie sämtliche für ihn erhobenen Merkmale sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem der Schwerpunkt seiner Tätigkeit, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt (Darstellung nach **hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen**). Zusätzlich werden Ergebnisse nach fachlichen Betriebsteilen nachgewiesen. Hierbei werden die Angaben von Betrieben, deren Erzeugnisse in mehrere Wirtschaftszweige fallen, auf die Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind (Darstellung nach **beteiligten Wirtschaftszweigen**). Da bei diesem Nachweis die sonstigen Bereiche eines Betriebes (z. B. Verwaltung, Handel, Transport) fachlich den produzierenden Teilen des Betriebes nicht zugeordnet werden können, sind die Summen (Beschäftigte, Umsätze) für Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe insgesamt in dieser Tabelle für fachliche Betriebsteile entsprechend kleiner als die Summen in den Betriebstabellen.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber/-innen und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, so weit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), sowie (seit Januar 2002) einschließlich der Personen, die als Heimarbeiter/-innen auf der Lohn- und Gehaltsliste geführt werden. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber/-innen, Streikende und von der Aussperung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter/-innen. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännisch Auszubildenden (einschl. der Auszubildenden in den übrigen nicht-gewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter/-innen auch die gewerblich Auszubildenden.

Arbeiter/-innen: Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen (auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen), also Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, ferner Umschüler und gewerblich Auszubildende.

Angestellte: Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen (auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten), einschließlich der tätigen Inhaber/-innen und tätigen Mitinhaber/-innen sowie der kaufmännisch und technisch Auszubildenden.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller tätigen Personen, einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltsumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfasst werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Gesamtumsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z.B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerungen von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) **ohne** in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z.T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Umsatz aus Eigenerzeugung: Die aus der eigenen Produktion stammenden und die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellten Lieferungen und Leistungen sowie die ausgeführten Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungen.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie Umsätze mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und - so weit einwandfrei erkennbar - Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Ab Januar 2004 wird zusätzlich zum „Auslandsumsatz insgesamt“ der „Auslandsumsatz mit den Ländern der Eurozone“ veröffentlicht. Das sind die Länder der EU, die den EURO ab 2002 als gemeinsame Währung eingeführt haben. Im Einzelnen sind das die Umsätze mit: Belgien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Spanien.

Auftragseingang: Gesamtwert der eingegangenen und angenommenen Aufträge ohne Umsatzsteuer für ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ-Viersteller, siehe Erläuterungen unter Punkt "Systematik" weiter oben). Abgrenzung nach fachlichen Betriebsteilen. Basiswert der Messzahlen ist mit Berichtsmonat Januar 2003 der Monatsdurchschnitt des Jahres 2000.

**1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe
(Messzahlen MD 2000 = 100)**

Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung		2005		2004	Januar bis August		Veränderung in Prozent		
		August	Juli	August	2005	2004	August 2005 gegen August 2004	August 2005 gegen Juli 2005	Jan. – Aug. 2005 gegen Jan. – Aug. 2004
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	104,4	106,4	114,4	110,0	113,1	- 8,7	- 1,9	- 2,7
	Inland	96,1	98,5	120,4	107,1	118,0	- 20,2	- 2,4	- 9,2
	Ausland	136,1	136,7	91,1	120,9	94,1	49,4	- 0,4	28,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	76,4	84,5	83,9	83,8	91,5	- 8,9	- 9,6	- 8,4
	Inland	91,3	97,9	83,8	85,0	91,9	8,9	- 6,7	- 7,5
	Ausland	62,2	71,7	84,0	82,7	91,1	- 26,0	- 13,2	- 9,2
Metallerzeugung, -bearbeitung	Insgesamt	179,7	164,4	135,5	171,8	147,2	32,6	9,3	16,7
	Inland	146,0	182,0	157,6	174,7	152,7	- 7,4	- 19,8	14,4
	Ausland	211,5	147,7	114,8	169,0	141,9	84,2	43,2	19,1
Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegerungen	Insgesamt	194,3	170,9	146,1	185,3	154,3	33,0	13,7	20,1
	Inland	149,7	203,3	188,4	199,6	171,8	- 20,5	- 26,4	16,2
	Ausland	229,5	145,3	112,6	174,0	140,5	103,8	57,9	23,8
Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	96,4	130,5	93,3	111,6	99,3	3,3	- 26,1	12,4
	Inland	101,1	119,3	95,6	111,2	98,0	5,8	- 15,3	13,5
	Ausland	84,8	158,1	87,6	112,6	102,3	- 3,2	- 46,4	10,1
Maschinenbau	Insgesamt	70,1	57,9	57,6	69,3	68,2	21,7	21,1	1,6
	Inland	71,0	56,2	56,0	61,7	65,6	26,8	26,3	- 5,9
	Ausland	68,0	61,9	61,3	86,8	74,4	10,9	9,9	16,7
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung, u. Ä.	Insgesamt	68,2	72,1	68,9	65,7	60,9	- 1,0	- 5,4	7,9
	Inland	64,6	64,6	68,7	59,4	56,7	- 6,0	0,0	4,8
	Ausland	84,9	106,4	69,7	94,6	79,9	21,8	- 20,2	18,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	104,3	101,1	88,0	130,3	110,3	18,5	3,2	18,1
	Inland	135,0	137,6	101,8	159,0	131,2	32,6	- 1,9	21,2
	Ausland	85,9	79,2	79,8	113,2	97,7	7,6	8,5	15,9
Vorleistungsgüter- produzenten	Insgesamt	125,7	125,1	106,8	127,5	115,2	17,7	0,5	10,7
	Inland	107,9	127,3	111,4	121,1	109,9	- 3,1	- 15,2	10,2
	Ausland	150,1	122,2	100,5	136,2	122,3	49,4	22,8	11,4
Investitionsgüter- produzenten	Insgesamt	94,3	91,9	83,0	112,5	98,6	13,6	2,6	14,1
	Inland	107,5	105,2	88,3	117,7	104,6	21,7	2,2	12,5
	Ausland	82,2	79,7	78,1	107,7	93,2	5,2	3,1	15,6
Gebrauchsgüter- produzenten	Insgesamt	62,9	100,0	56,2	101,4	100,8	11,9	- 37,1	0,6
	Inland	62,1	97,9	54,9	98,2	98,6	13,1	- 36,6	- 0,4
	Ausland	77,4	137,8	79,5	158,3	139,5	- 2,6	- 43,8	13,5
Verbrauchsgüter- produzenten	Insgesamt	80,4	79,0	73,4	79,8	77,0	9,5	1,8	3,6
	Inland	95,6	92,1	91,9	94,4	95,1	4,0	3,8	- 0,7
	Ausland	51,2	53,5	37,5	51,7	42,0	36,5	- 4,3	23,1
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Insgesamt	102,5	101,7	89,2	116,1	103,2	14,9	0,8	12,5
	Inland	105,2	111,8	94,3	117,4	105,8	11,6	- 5,9	11,0
	Ausland	99,6	90,7	83,5	114,7	100,3	19,3	9,8	14,4

**2 Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Gesamtumsatz		Auftragseingang ²⁾	
					insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		2000 = 100		
2000	539	105 801	121 302	3 528 167	18 642 741	7 431 882	100,0	100,0
2001	526	104 673	118 287	3 649 886	19 975 071	8 632 295	94,7	90,6
2002	516	103 012	113 837	3 542 692	19 875 293	8 839 694	112,4	124,4
2003	507	101 681	150 436	3 532 386	18 100 044	7 116 095	91,3	86,2
2004	503	99 599	151 617	3 582 755	20 636 072	8 758 646	105,2	104,3
Januar	513	100 409	12 987	281 803	1 580 618	660 684	101,4	98,0
Februar	508	100 059	12 230	276 579	1 595 875	680 152	104,9	100,1
März	505	99 834	13 995	285 493	1 817 171	729 697	114,3	105,8
April	503	99 449	12 387	289 360	1 660 483	720 593	107,4	100,3
Mai	502	99 130	12 175	307 668	1 674 144	717 249	96,9	95,9
Juni	502	99 227	12 832	302 153	1 898 950	837 903	103,3	110,2
Juli	502	99 767	12 631	284 808	1 766 901	765 024	110,8	114,2
August	500	100 021	11 344	282 576	1 424 163	573 441	89,2	83,5
September	500	99 708	13 114	277 944	1 700 940	687 861	101,5	96,6
Oktober	500	99 263	12 790	321 681	1 755 244	719 535	98,4	90,0
November	500	99 361	13 221	368 873	1 883 395	809 311	115,4	125,4
Dezember	499	98 957	11 911	303 818	1 878 189	857 198	118,5	132,2
2005								
Januar	502	98 789	12 873	283 179	1 860 835	877 623	124,8	131,8
Februar	502	98 481	12 080	275 369	1 849 849	874 877	122,6	127,2
März	502	98 390	12 866	295 195	2 016 030	878 573	128,7	122,9
April	500	98 311	12 777	291 633	1 992 977	873 365	119,2	119,4
Mai	499	97 858	11 757	308 267	1 742 375	773 568	113,1	119,9
Juni	496	97 882	12 317	287 934	2 126 150	977 550	115,9	105,8
Juli	496	98 219	12 170	284 272	1 829 101	739 805	101,7	90,7
August	494	98 280	10 977	284 987	1 553 456	634 730	102,5	99,6
September								
Oktober								
November								
Dezember								

1) Bis einschließlich 2002 Nachweis der geleisteten Arbeiterstunden. 2) Ermittlung nur für das Verarbeitende Gewerbe.

3 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen im August 2005

Kreise	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Ausland
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Stadtverband Saarbrücken	140	27 666	3 138	82 079	358 260	120 036
Landkreis Merzig-Wadern	41	7 907	882	19 564	65 252	26 818
Landkreis Neunkirchen	51	7 899	866	21 900	160 037	46 083
Landkreis Saarlouis	123	27 422	3 040	83 116	608 180	292 292
Landkreis Saarpfalz-Kreis	93	20 923	2 401	64 141	280 781	137 724
Landkreis St. Wendel	46	6 463	650	14 187	80 946	11 777
SAARLAND	494	98 280	10 977	284 987	1 553 456	634 730

6 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach fachlichen Betriebsteilen im Saarland August 2005

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = August 2005 b = Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Betriebsteile	Beschäftigte		Umsatz		
				insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
				Anzahl		1 000 EUR		%
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	12	7 057	5 352	24 323	16	0,1
		b	- 14,3	- 11,4	- 10,6	+ 7,8	- 23,4	x
10	Kohlenbergbau,	a	4	6 876	5 213	22 834	-	-
	Torfgewinnung	b	- 33,3	- 11,7	- 10,9	+ 8,1	-	x
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	8	181	139	1 490	16	1,1
		b	-	+ 0,6	+ 1,5	+ 2,8	- 23,4	x
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	520	90 900	67 895	1 464 046	614 517	42,0
		b	- 0,4	- 0,9	- 1,1	+ 8,9	+ 10,2	x
15	Ernährungsgewerbe	a	81	7 715	4 658	98 781	13 057	13,2
		b	-	- 1,0	- 3,5	+ 8,3	+ 35,8	x
17	Textilgewerbe	a	5	246	175	3 576	654	18,3
		b	- 28,6	- 9,6	- 9,3	+ 13,1	- 11,7	x
18	Bekleidungsgewerbe	a	2	.	.	.	.	.
		b	-	.	.	.	.	.
19	Ledergewerbe	a	1	.	.	.	.	.
		b	-	.	.	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne H. v Möbeln)	a	9	672	514	9 680	5 533	57,2
		b	-	+ 0,9	-	- 6,9	+ 27,0	x
21	Papiergewerbe	a	5	154	117	1 270	19	1,5
		b	-	- 1,3	- 5,7	- 14,4	- 82,0	x
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	a	23	1 771	817	13 837	641	4,6
		b	- 11,5	- 8,0	- 10,0	- 6,3	- 27,9	x
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Spalt- u. Brutst.	a	2	.	.	.	.	.
		b	-	.	.	.	.	.
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	a	11	883	442	15 449	4 155	26,9
		b	-	+ 9,6	+ 24,2	- 8,8	+ 49,5	x
25	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	a	26	4 894	3 728	62 640	35 985	57,4
		b	-	- 3,2	- 2,5	+ 5,0	+ 23,1	x
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	a	34	3 821	2 346	28 126	10 037	35,7
		b	+ 3,0	- 4,4	- 4,4	+ 0,7	+ 9,9	x
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	26	15 748	12 253	312 605	157 367	50,3
		b	- 3,7	+ 3,1	+ 3,0	+ 20,8	+ 49,6	x
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	a	6	11 140	8 557	250 364	131 482	52,5
		b	-	+ 2,4	+ 2,5	+ 20,1	+ 58,5	x
27.2	H. v. Rohren	a	5	878	562	15 880	6 916	43,6
		b	-	+ 6,8	+ 8,9	+ 21,7	+ 43,9	x
27.5	Gießereien	a	10	3 264	2 783	35 399	15 654	44,2
		b	- 9,1	+ 5,0	+ 3,6	+ 31,1	+ 8,5	x
28	H. v. Metallerzeugnissen	a	105	9 696	7 537	114 534	29 306	25,6
		b	+ 5,0	- 4,2	- 3,1	+ 9,1	- 1,0	x
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	a	33	2 968	2 228	36 936	6 453	17,5
		b	-	- 8,1	- 3,4	+ 16,9	+ 33,4	x
29	Maschinenbau	a	85	12 017	8 479	134 117	48 012	35,8
		b	- 2,3	- 2,8	- 3,9	- 2,0	- 17,1	x
30	Herst. v. Büromasch., DVgeräten u. -einrichtungen	a	1	.	.	.	.	.
		b	-	.	.	.	.	.
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeug., verteilung, u. Ä.	a	28	2 548	1 614	25 807	4 754	18,4
		b	-	-	- 3,8	- 0,7	- 6,4	x
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	a	8	522	217	5 764	194	3,4
		b	+ 14,3	+ 7,6	+ 5,3	+ 46,7	+ 98,3	x
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik., Optik, usw.	a	22	3 296	2 039	36 560	13 348	36,5
		b	-	- 1,4	- 2,1	- 10,4	+ 77,8	x
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a	26	24 899	21 439	557 225	287 588	51,6
		b	-	+ 0,3	+ 0,1	+ 11,2	- 1,3	x
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a	1	.	.	.	.	.
		b	-	.	.	.	.	.
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten, usw.	a	15	1 072	797	17 298	1 344	7,8
		b	- 6,3	- 3,3	- 6,1	+ 0,7	+ 7,8	x
37	Recycling	a	4	172	136	4 301	1 241	28,9
		b	-	- 2,8	- 0,7	- 21,3	- 37,0	x
A	Vorleistungsgüterproduzenten	a	215	35 096	26 197	532 659	239 117	44,9
		b	+ 2,9	+ 0,3	-	+ 12,8	+ 35,2	x
B	Investitionsgüterproduzenten	a	183	43 396	34 102	767 723	356 075	46,4
		b	- 0,6	- 1,3	- 1,2	+ 6,9	- 2,7	x
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	a	18	.	.	.	.	.
		b	- 5,3	.	.	.	.	.
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	a	110	10 319	5 968	120 982	16 943	14,0
		b	- 5,2	- 1,7	- 2,8	+ 7,1	+ 32,1	x
EN	Energie	a	6	.	.	.	.	.
		b	- 25,0	.	.	.	.	.
C + D	INSGESAMT	a	532	97 957	73 247	1 488 370	614 533	41,3
		b	- 0,8	- 1,8	- 1,9	+ 8,9	+ 10,2	x

7 Ausgewählte Produktionszahlen

Merkmal	Maßeinheit	2002	2003	2004	Juni 2005	Juli 2005	August 2005
Steinkohle (ohne Privatgruben)¹⁾							
Verwertbare Förderung	1 000 t	5 364,4	5 622,0	6 014,1	327,9	281,8	203,3
Absatz insgesamt	1 000 t	5 003,8	5 340,0	6 094,2	382,0	358,2	299,1
dav.: Fremdotsatz insgesamt	1 000 t	5 003,8	5 340,0	6 094,2	382,0	358,2	299,1
Selbstverbrauch der Gruben	1 000 t	-	-	-	-	-	-
Einsatz Kokerei	1 000 t	-	-	-	-	-	-
Fördertage	Anzahl	245,0	246,3	251,9	22,00	21,00	22,00
Förderung je Fördertag	1 000 t	21,9	23,0	24,1	14,9	13,4	9,2
Schichtleistung ²⁾							
- unter Tage ³⁾	kg/MS ⁴⁾	7 921	8 463	9 701	7 316	7 353	5 823
- Bergbauliche Betriebe ²⁾	kg/MS ⁴⁾	6 682	6 552	7 212	5 607	5 642	4 570
Fremdotsatz	1 000 t	5 003,8	5 340,0	6 094,2	382,0	358,2	299,1
dav.: Saarland	1 000 t	4 610,4	4 620,8	4 597,4	367,3	358,2	299,1
übrige Bundesrepublik	1 000 t	393,4	719,2	1 496,8	14,7	-	-
Frankreich	1 000 t	-	-	-	-	-	-
Kohlengesamtbestand ⁵⁾	1 000 t	1 335,9	1 670,1	1 554,0	1 604,5	1 526,1	1 437,3
Steinkohlenkoks							
Hüttenkoks ¹⁰⁾	1 000 t	1 137,9	1 081,5	1 031,2	252,6	.	.
Eisen- und Stahlerzeugung							
Roheisen	1 000 t	3 832,5	3 892,5	4 397,4	353,9	362,6	313,7
Rohstahl	1 000 t	4 731,6	4 992,3	5 616,1	453,2	457,6	399,3
Walzstahlfertigerzeugnisse ⁶⁾	1 000 t	3 380,4	3 560,8	3 822,0	308,9	305,7	247,4

nachrichtlich: Betriebe und Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung ⁷⁾

Betriebe ³⁾	Anzahl	43	43	41	40	40	40
Beschäftigte insgesamt ³⁾	Anzahl	3 928	3 676	3 452	3 658	3 648	3 660
Geleistete Stunden ⁸⁾	1 000	6 794	6 159	5 771	519	492	486
Bruttolohn- und -gehaltsumme ⁹⁾	1 000 EUR	171 422	166 593	157 701	12 613	13 463	12 220

1) Mengenangaben gemäß den Richtlinien der Statistik der Kohlenwirtschaft in Essen. 2) Monats- bzw. Jahresschichtleistung. 3) Monatsdurchschnitt. 4) kg/MS = Kilogramm je Mannschicht. 5) Stand am Ende des Zeitraumes ohne Schlammweiher. 6) Gemäß Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlröhren einschließlich Röhrenrund- und Vierkantstahl). 7) Ergebnisse aus dem Monatsbericht; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 8) Ab Januar 2002 werden die geleisteten Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfänger erhoben. 9) Die Werte vor Januar 2002 wurden mit dem Faktor 1,95583 umgerechnet. 10) Ab April 2004 wird die Kokserzeugung nur noch vierteljährlich erhoben und als Vierteljahreswert veröffentlicht.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5913/-5925, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>